

Ebenmäßige Anzeige

Omega De Ville Trésor Power Reserve – 17100 Euro

— Bei dieser eleganten Uhr verzichtet Omega nicht auf eine Zusatzfunktion, aber auf das sonst allgegenwärtige Datum. Schließlich würde der zugehörige Zifferblattausschnitt die perfekte Symmetrie stören, welche die senkrechte Anordnung der zwei Hilfszifferblätter schafft. Im oberen wird die Gangreserve von mindestens 72 Stunden angezeigt, im unteren die Kleine Sekunde. Diese Anzeigen erhalten ihre Energie vom Manufakturkaliber 8935, das auf einen Automatikaufzug verzichtet. Die essenziellen Eigenschaften eines Master-Chronometer-Kalibers bleiben jedoch erhalten: Das Handaufzugwerk läuft chronometergenau und hält dank ausschließlich amagnetischer Werkkomponenten Magnetfeldern bis mindestens 15000 Gauß stand. —



Hanseatische Feinheit

Hentschel Hamburg H1 Chronometer Automatik – 13780 Euro

— Wer eine elegante, hochwertige Armbanduhr sucht, die aber nicht als Statussymbol dienen muss, wählt einen Zeitmesser der Hamburger Manufaktur. Diese sind hochwertig verarbeitet, vorn und hinten mit Saphirgläsern ausgestattet, werden von fein verarbeiteten Werken angetrieben und bieten die Wahl zwischen Stahl- und Edelmetallgehäusen. Die H1 Chronometer, die es nun auch in einer 39,5 Millimeter großen Automatikversion in Edelstahl, Weiß- oder Rotgold gibt, erhält ihre Energie von einem historischen Werk, das Hentschel aufwendig aufbereitet, mit Zierschliffen versieht und vergoldet. Angelehnt an die Prüfkriterien der Deutschen Seewarte in Hamburg prüft und reguliert Hentschel das Kaliber HUW 522 D 1000 Stunden lang in sechs Lagen. Während von hinten das offen liegende Räderwerk und der von Graveurmeister Jochen Benzinger guillochierte Aufzugsrotor gefallen, zeigt sich das reduzierte Zifferblatt betont ruhig und aufgeräumt. —

